

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 21/11/2024, Version 17

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: SOCOPAC 50S  
Sdbcode: P19190EU  
UFI: D3PD-C9H7-NS19-1AU0

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene Verwendung:

Beschichtung  
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Herstellers:**

Socomore SASU - Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France  
-Tel. +33 (0)2 97 43 76 90

Herstellung - Parc Gohelis - 56250 ELVEN France - Tel +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

**Verteilers:**

Socomore SASU - Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France  
-Tel. +33 (0)2 97 43 76 90

Herstellung - Parc Gohelis - 56250 ELVEN France - Tel +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

**Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:**

msdsinformation-eu@socomore.com

**1.4. Notrufnummer**

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59  
International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):**

- ⚠ Achtung, Flam. Liq. 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- ⚠ Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- ⚠ Achtung, STOT RE 2, Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

- ☠ Gefahr, Asp. Tox. 1, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P370+P378 Bei Brand: CO<sub>2</sub>-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOPAC 50S

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1\%$ :













## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

N.A.

### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 40\%$ - $< 50\%$	KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, $< 2\%$ AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	EC: 919-857-5 REACH No.: 01-2119463258-33	 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226  3.10/1 Asp. Tox. 1 H304  3.8/3 STOT SE 3 H336 EUH066
$\geq 7\%$ - $< 10\%$	KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE (2-25%)	EC: 919-446-0 REACH No.: 01-2119458049-33	 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226  3.9/1 STOT RE 1 H372  3.10/1 Asp. Tox. 1 H304  3.8/3 STOT SE 3 H336  4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411 EUH066 DECLP (CLP)*
$\geq 1\%$ - $< 3\%$	(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Index-Nummer: 603_998_97_1 CAS: 34590-94-8 EC: 252-104-2 REACH No.: 01-2119450011-60	Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.
$\geq 0.5\%$ - $< 1\%$	BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE	EC: 939-603-7 REACH No.: 01-2119978241-36	 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C $\geq 10\%$ : Skin Sens. 1B H317
$\geq 0.5\%$ - $< 1\%$	reaction mass of ethylbenzene and xylene	CAS: 1330-20-7 EC: 905-588-0 REACH No.: 01-	 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226  3.10/1 Asp. Tox. 1 H304  3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))**  
**SOCOPAC 50S**

		2119488216 -32	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332</li> <li>⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315</li> <li>⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319</li> <li>⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335</li> <li>⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373</li> </ul> Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Haut 1100 mg/kg KG ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l
>= 0.25% - < 0.3%	Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin	EC: 939-700-4 REACH No.: 01-2119982395-25	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315</li> <li>⚠ 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317</li> <li>⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400</li> <li>⚠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411</li> </ul>
>= 0.1% - < 0.25%	KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	EC: 918-481-9 REACH No.: 01-2119457273-39	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304</li> </ul> EUH066 DECLP (CLP)*
>= 0.1% - < 0.25%	2-ETHYLHEXANSÄURE, ZIRCONIUMSALZ	CAS: 22464-99-9 EC: 245-018-1 REACH No.: 01-2119979088-21	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 3.7/1B Repr. 1B H360D</li> </ul>

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

### SOCOPAC 50S

>= 0.001% - < 0.1%	COBALTBIS(2- ETHYLHEXANOAT)	CAS:	136-52-7	⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
		EC:	205-250-6	⚠ 3.4.2/1A Skin Sens. 1A H317
		REACH No.:	01- 2119524678 -29	⚠ 3.7/1B Repr. 1B H360D ⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

\*DECLP (CLP): Stoff eingestuft gemäß Anmerkung P im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG. Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden. Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: CO<sub>2</sub>-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOPAC 50S

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Bei Umgebungstemperatur lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOPAC 50S

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

- MAK-Typ: National - TWA: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 197 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 900 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Poland (NDS, DNSCh)

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 600 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: Germany

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 600 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: Switzerland

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE (2-25%)

- MAK-Typ: National - TWA: 100 ppm - Anmerkungen: Poland (NDS) (ACGIH)

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 310 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Germany - Notes DFG, EU

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 308 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - Verhalten: Verpflichtend - Anmerkungen: France VLEC - TMP N° 84 (peau)

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 308 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - Anmerkungen: Skin

- MAK-Typ: National - TWA: 270 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 550 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Czech Republic

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - Anmerkungen: Liver & CNS eff

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 308 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - Anmerkungen: UK - Skin

- MAK-Typ: National - TWA: 307 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL(5 min (Mow)): 614 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich

- MAK-Typ: National - TWA: 308 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - Anmerkungen: TWA Poland

- MAK-Typ: National - TWA: 240 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 480 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Poland (NDS, NDSCh)

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: France VLEC - TMP N° 4Bis, 84

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: Germany - DFG, H

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 220 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 441 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: UK (WELs)

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: Skin

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr; hematologic eff; CNS impair

- MAK-Typ: National - TWA: 435 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - STEL: 870 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm - Anmerkungen: Swiss - SUVA

- MAK-Typ: National - TWA: 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL(15min (Miw)): 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

### SOCOPAC 50S

- MAK-Typ: National - TWA: 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - Anmerkungen: TWA:Poland  
 Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-,  
 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-  
 methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-  
 methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

- MAK-Typ: 12 - TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Inhalable

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE  
 KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

- MAK-Typ: National - TWA: 1000 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 1500 mg/m<sup>3</sup> - Verhalten: Angezeigt -  
 Anmerkungen: France

- MAK-Typ: National - TWA: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 184 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil

- MAK-Typ: EU - TWA: 1050 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: EU HSPA

- MAK-Typ: National - TWA: 25 ppm - Anmerkungen: Denmark

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - Anmerkungen: Germany

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 900 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Poland

- MAK-Typ: National - TWA: 150 mg/m<sup>3</sup>, 25 ppm - STEL: 300 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm -  
 Anmerkungen: Sweden

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 600 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm -  
 Anmerkungen: Switzerland

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 900 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Poland  
 (NDS, NDSch)

2-ETHYLHEXANSÄURE, ZIRCONIUMSALZ - CAS: 22464-99-9

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 5 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 10 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: WEL, UK

- MAK-Typ: National - TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 10 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: NDS,  
 NDSch;Poland

COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT) - CAS: 136-52-7

- MAK-Typ: National - TWA: 0.05 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Switzerland, inhalable fraction

#### DNEL-Expositionsgrenzwerte

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE  
 KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Arbeitnehmer Industrie: 208 mg/kg KG/d - Verbraucher: 125 mg/kg KG/d - Exposition:  
 Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 871 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 185 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch -  
 Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 125 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,  
 systemische Auswirkungen

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE  
 KOHLLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Arbeitnehmer Industrie: 44 mg/kg KG/d - Verbraucher: 26 mg/kg KG/d - Exposition:  
 Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 330 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 71 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
 Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 26 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,  
 systemische Auswirkungen

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8



**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

Arbeitnehmer Industrie: 65 mg/kg KG/d - Verbraucher: 15 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 310 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 37.2 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.67 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 14.8 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 174 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 174 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg KG/d - Verbraucher: 108 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.6 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Arbeitnehmer Industrie: 1.3 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 0.3 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.4 mg/kg - Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.2 - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 1.3 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 0.3 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.4 mg/kg - Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

**PNEC-Expositionsgrenzwerte**

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 19 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 1.9 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 4168 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 70.2 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 7.02 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.74 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Wasser (zeitweiliger Austritt) - Wert: 190 mg/l

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/l

Ziel: Wasser (zeitweiliger Austritt) - Wert: 0.327 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/l  
Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 6.58 mg/l  
Ziel: Flußsediment - Wert: 12.46 mg/kg  
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg  
Ziel: Boden - Wert: 2.31 mg/kg

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.000976 mg/l  
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.000098 mg/l  
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 0.69 mg/l  
Ziel: Flußsediment - Wert: 0.0121 mg/kg - Anmerkungen: 0,0121 - 4,23 mg/kg  
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.00121 mg/kg - Anmerkungen: 0,00121 - 0,423 mg/kg  
Ziel: Boden - Wert: 0.00184 mg/kg - Anmerkungen: 0,00184 - 0,842 mg/kg  
Ziel: Sporadische Freisetzung - Wert: 0.00976 mg/l  
Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 0.69 mg/l

Biologischer Expositionsindex

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

Bemerkung: ACGIH BEL (2009)

Bemerkung: FR IBE (1997)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

PVA (Polyvinylalkohol)

Atemschutz:

Maske mit Filter "A1", Farbe braun (EN 14387)

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

---

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))**  
**SOCOPAC 50S**

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:		--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	155 °C	--	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 3, H226	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	0.6-14%	--	--
Flammpunkt (°C):	41 °C	NF EN ISO 13736	--
Selbstentzündungstempera- tur:	>201°C	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Kinematische Viskosität:	<= 14 mm <sup>2</sup> / sec (40 °C)	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	0.9	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

### SOCOPAC 50S

Teilchengröße:	N.A.	--	--
----------------	------	----	----

#### 9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Explosionsgrenzen:	yes	--	Kann mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Viskosität:	200 CPS	NF EN ISO 2555	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 501 g/l

N.A. = nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SOCOPAC 50S

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT RE 2 H373

Aspirationsgefahr

Das Produkt ist eingestuft: Asp. Tox. 1 H304

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE  
KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg - Laufzeit: 18207.24h -

Quelle: OECD 402

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4951 mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD  
403

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE  
KOHLLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 13.1 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 3400 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 15000 mg/kg

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 300 ppm

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Akute Toxizität

ATE - Oral 5001 mg/kg KG

ATE - Haut 9510 mg/kg KG

ATE - Einatmen (Dämpfe) 3,35 mg/l

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 9510 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 3350 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: aerosol, 7h

Test: ATE - Weg: Oral > 5000 mg/kg

Test: ATE - Weg: Einatembarer Dampf = 3.35 mg/l - Laufzeit: 7h

Test: ATE - Weg: Haut = 9510 mg/kg

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg  
reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

**Akute Toxizität**

ATE - Haut 1100 mg/kg KG

ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l

Test: LD50 - Weg: Haut = 1100 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf = 11 mg/l

**Karzinogenität:**

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 500 mg/kg KG / Tag

**Reproduktionstoxizität:**

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 500 ppm - Anmerkungen: fertilité/fertility

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 100 ppm - Anmerkungen:  
développement/development

**Aspirationsgefahr:**

= 0.812 cP - Anmerkungen: @20°C

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-,  
2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-  
methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-  
methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

**Akute Toxizität:**

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2.000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2.000 mg/kg

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE  
KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

**Akute Toxizität:**

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 402

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5000 mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 4h

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

Andere toxikologische Angaben :

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE  
KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Reizt die Augen und die Haut.

Wiederholter Kontakt kann zu Trockenheit oder Rissbildung der Haut führen.

Das Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Einatmen – Kann die Atemwege reizen

Das Einatmen von Dämpfen kann Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und  
Bewusstseinsstörungen verursachen

Verschlucken :

Schwere Lungenschädigungen, Reizung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen und  
Durchfall. Risiko einer Depression des Zentralnervensystems

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

-

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE  
KOHLLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition :

Das Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

-

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Sensibilisierung der Haut :

Kann eine Sensibilisierung der Haut verursachen

Reizung der Atemwege :

Besteht das Produkt aus Nebeln oder entstehen Dämpfe durch Erhitzung: Reizung der  
Schleimhäute und der oberen Atemwege

-

reaction mass of ethylbenzene and xylene

Hautkontakt :

Reizwirkung

Verschlucken :

Das Verschlucken kann eine Reizung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall  
und Bauchschmerzen verursachen.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

-

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE  
KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Augenkontakt :

Kann leichte und vorübergehende Augenbeschwerden verursachen.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

SOCOPAC 50S

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 3 - H412

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE,  
<2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus  
mykiss

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchnerella subcapitata

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 3 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchnerella subcapitata - biomass - OECD 201)

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchnerella subcapitata - growth rate - OECD 201)

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Daphnia = 0.23 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen:

Daphnia magna - QSAR Petrotox

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Fische = 0.13 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen:

Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox

**KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE  
(2-25%)**

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia > 10 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia < 22 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 10 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische < 30 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: EL50 - Spezies: Wasserpflanzen = 2.3 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchnerella subcapitata

Endpunkt: EL50 - Spezies: Mikroorganismen = 43.98 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:

Tetrahymena pyriformis

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEL - Spezies: Fische = 0.13 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOEL - Spezies: 19126.ALGAE-3 = 0.28 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen:

Daphnia magna

**(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8**

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Poecilia reticulata

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Crangon crangon

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 969 mg/l

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 0.5 mg/l - Dauer / h: 528 - Anmerkungen: LOEC: > 0,5 mg/l, 22 days

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC = 250000 mg/l

**BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE**

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Rainbow trout /Truite arc-en-ciel

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Rainbow trout /Truite arc-en-ciel

Endpunkt: LC0 - Spezies: Fische > 10000 mg/kg/d - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Cyprinodon



**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

variegatus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100.1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Selenestrum capricomutum

Endpunkt: EC50 - Spezies: Mikroorganismen = 10000 mg/l - Anmerkungen: Sludge / boues (0.1 day / 0,1 jour)

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: IC50 - Spezies: 19126.ALGAE-3 = 1 mg/kg/d - Dauer / h: 24 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 2.2 mg/l - Dauer / h: 73 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: NOEC - Spezies: Belebtschlamm = 157 mg/l - Dauer / h: 3

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1.3 mg/l - Dauer / h: 1344 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOAEL - Spezies: 19126.ALGAE-3 = 1.17 mg/l - Dauer / h: 168 - Anmerkungen: Ceriodaphnia dubia

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2- methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1- methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 1.3 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1.4 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.976 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus, taux de croissance

Endpunkt: EC10 - Spezies: Algen = 0.658 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus, taux de croissance

c) Bakterientoxizität:

Spezies: BACTERIA = 69 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: CI50

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (green algae) > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 201

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 202

Endpunkt: LC50 - Spezies: Rainbow Trout (Oncorhynchus mykiss) > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 203

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Daphnia = 0.18 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Fische = 0.10 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Oncorhynchus

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

### SOCOPAC 50S

mykiss

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 80%

Biologische Abbaubarkeit: Photochemischer Abbau (in der Luft)

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 74.7

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 75

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 302B - Dauer: 13 Tage - %: 93

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Test: OECD TG 301 D - Dauer: 28 Tage - %: 8 %

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2- methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1- methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 80

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Log Pow 1.01

BCF < 100

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

8 26.22

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Potentially bioaccumulative.

#### 12.4. Mobilität im Boden

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Oberflächenspannung 24.7 mN/m - Anmerkungen: 25°C

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

Log Koc 2.73 - Anmerkungen: @20-25°C

Volalität (H-Konstante des Henryschen Gesetzes) 623-665 Pa m<sup>3</sup>/mol - Anmerkungen: @25°C

Oberflächenspannung 29.76 mN/m - Anmerkungen: @25°C

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Schwimmt auf dem Wasser. Adsorption im Boden, geringe Mobilität.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOPAC 50S

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

08 01 11\* Farben- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Substanzen enthalten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 1263  
IATA-UN Number: 1263  
IMDG-UN Number: 1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: FARBZUBEHÖRSTOFFE  
IATA-Shipping Name: FARBZUBEHÖRSTOFFE  
IMDG-Shipping Name: FARBZUBEHÖRSTOFFE

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 3  
ADR - Gefahrnummer: 30  
IATA-Class: 3  
IATA-Label: 3  
IMDG-Class: 3

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: III  
IATA-Packing group: III  
IMDG-Packing group: III

### 14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein  
IMDG-Marine pollutant: Nein  
IMDG-EmS: F-E , S-E

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -  
ADR-S.P.: 163 367 640E 650  
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3  
(D/E)  
  
IATA-Passenger Aircraft: 355  
IATA-Subsidiary hazards: -  
IATA-Cargo Aircraft: 366

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

IATA-S.P.: A3 A72 A192  
IATA-ERG: 3L  
IMDG-Subsidiary hazards: -  
IMDG-Stowage and handling: Category A  
IMDG-Segregation: -  
Q.L.: 5L  
Q.E.: E1

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**  
N.A.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)  
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013  
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

N.A.

Die folgende(n) Substanz(en) in diesem Produkt haben eine CAS Nummer zur Identifizierung entweder in Ländern, die nicht von der REACH Vorschrift betroffen sind oder in Vorschriften, die noch nicht hinsichtlich der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoff Lösemittel aktualisiert sind  
HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS (CAS No. 64742-48-9)

HYDROCARBONS, C9-C12, N-ALKANES, ISOALKANES, AROMATICS (2-25%) (CAS No. 64742-82-1)

Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics (64742-48-9)

Benzenesulfonic acid, di C10-C14 alkyl derivs, calcium salts ( CAS: 93820-57-6)

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

N.A.

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 8000832

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

### SOCOPAC 50S

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	3.4.2/1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
Repr. 1B	3.7/1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT RE 1	3.9/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend,

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOPAC 50S

		Kategorie 3
--	--	-------------

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.  
Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	<b>Einstufungsverfahren</b>
Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode
STOT RE 2, H373	Berechnungsmethode
Asp. Tox. 1, H304	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1
- Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOPAC 50S

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition



**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOPAC 50S**

STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse